

B73**Alpwirtschaft**

Voraussetzungen	Das Modul steht allen Landwirten und Landwirtinnen mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung offen, die über zusätzliche Praxiserfahrung in der Landwirtschaft verfügen.
Lernziele	<p>Handlungskompetenz: Die Absolventen des Kurses sind fähig, die Produktionstechnik eines Alpbetriebes im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die natürlichen Voraussetzungen, die Interessen des Natur- und Heimatschutzes und des Tourismus zu analysieren, beurteilen, planen und optimieren.</p> <p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none">• sind fähig, die wichtigsten Pflanzenbestände zu beurteilen und einen standortgerechten und abgestuften Futterbau und eine zweckmässige Weidewirtschaft umzusetzen.• sind fähig, eine artgerechte Sömmerung der Tiere umzusetzen und können Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit der Tiere treffen.• können die Erschliessung und die Gebäudeverhältnisse auf ihre Zweckmässigkeit hin beurteilen.• sind fähig, die Alp zu verwalten.• sind fähig, die Alpreglemente zu beurteilen und an neue Situationen anzupassen.• erkennen die Bedeutung der Alpwirtschaft für den Tourismus, erkennen die Anliegen des Natur- und Heimatschutzes und erkennen die Schutzfunktion des Alpwaldes.
Inhalte	Pflanzenbestände / abgestufter Futterbau auf der Alp / Weidetechnik / Tiergesundheit / Alpställe / Erschliessung / Energie- und Wasserversorgung / zweckmässige Alpgebäude / Alpverwaltung / Sömmerungsvorschriften / Alpreglemente / Alpwirtschaft und Tourismus, Natur- und Heimatschutz / Schutzwald
Niveau	Berufsprüfung Landwirtschaft
Lernzeit	30 Stunden Lernzeit (20 Stunden Unterrichtspräsenz, Alpbegehung, Prüfung und 10 Stunden übrige Lernzeit)
Angebotsform	Blockkurs im Rahmen der Betriebsleiterschule, Tageskurse im Frühjahr und Sommer
Lernzielkontrolle	mündliche Prüfung in Form eines Flurgangs (60 Minuten)
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die landwirtschaftliche Berufsprüfung anerkannt.
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf

Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll ... können	FaK	MeK	SeK	SoK
1. ... die wichtigsten Pflanzenbestände erkennen und die Besonderheiten des Standortes und der Bewirtschaftung ableiten (K3)	X	X		
2. ... Weidepflege und Unkrautbekämpfung beschreiben (K2)	X			
3. ... das Prinzip eines standortgerechten und abgestuften Futterbaus auf der Alp erläutern (K2)	X			
4. ... einen Weide- und Düngungsplan erstellen (K4)	X	X	X	
5. ... die Ansprüche der Tiere an Weide, Pflege und Aufstallung erläutern (K2)	X			
6. ... Massnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit erklären (K2)	X			
7. ... die Erschliessung und die Gebäudeverhältnisse auf ihre Zweckmässigkeit hin beurteilen (K6)	X	X	X	
8. ... Zweckmässigkeit der Energie- und Wasserversorgung auf der Alp analysieren (K4)	X	X	X	
9. ... Führung einer einfachen Alpabrechnung beschreiben (K2)	X			
10. ... Abrechnung mit Alppersonal und Alpansprechern analysieren (K4)	X	X	X	X
11. ... Anstellung und Führung des Alppersonals beschreiben (K2)	X			
12. ... Gemeinschaftsarbeiten planen und organisieren (K4)	X	X	X	X
13. ... Sömmerungsvorschriften erläutern (K2)	X			
14. ... Alpreglemente analysieren und an neue Situationen anpassen (K4)	X	X	X	X
15. ... die Bedeutung der Alpwirtschaft für den Tourismus erklären, die Anliegen des Natur- und Heimatschutzes im Sömmerungsgebiet beschreiben, die Schutzfunktion des Alpwaldes erläutern (K2)	X			